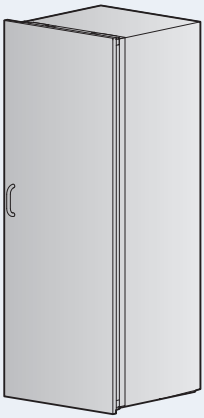
V-ZUG AG

Kühlschrank

De Luxe | Perfect



Bedienungsanleitung

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Die Produktfamilie (Modellnummer) entspricht den ersten Stellen auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Typ	Produktfamilie	Masssystem
Perfect	51053/51054	SMS 55
Perfect eco	51055/51056	SMS 55
De Luxe eco	51060	SMS 55/Euro 60
De Luxe	51063/51064	SMS 55/Euro 60

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

© V-ZUG AG, CH-6301 Zug, 2015

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise 5
1.1 Verwendete Symbole ... 5
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise ... 6
1.3 Gebrauchshinweise ... 8

2 Entsorgung 11

3 Erste Inbetriebnahme 12

4 Gerätebeschreibung 13
4.1 Aufbau ... 13
4.2 Bedien- und Anzeigeelemente ... 14

5 Bedienung 15

6 Sonderfunktionen 17
6.1 Schnellkühlen ... 17
6.2 Sabbat-Modus ... 18

7 Glastablare und Einhängeschalen 19
7.1 Einhängeschalen positionieren ... 19
7.2 Glastablare positionieren ... 20

8 Kellerfach mit Flaschenauszug 21

9 Tipps und Tricks 22
9.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes ... 22
9.2 Hinweise zum Lagern von Lebensmitteln ... 23
9.3 Hinweise zum Einfrieren ... 24
9.4 Hinweise zum Energie sparen ... 24

10 Pflege und Wartung 25
10.1 Reinigung ... 25
10.2 Abtauen ... 26
10.3 LED-Beleuchtung auswechseln ... 28

11 Geräusche 29
11.1 Betriebsgeräusche ... 29
11.2 Warn- und Alarmsignale ... 30

12 Störungen selbst beheben 31
12.1 Sicherungen ... 31

12.2 Was tun, wenn ... 32

13 Garantieleistung 34

14 Technische Daten 35
14.1 Hinweis für Prüfinstitute 35
14.2 Temperaturmessung 35

15 Stichwortverzeichnis 37

16 Reparatur-Service 39

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole

Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!

Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.

Informationen zur Entsorgung

Informationen zur Bedienungsanleitung

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
  - – Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- • Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.

- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Ein Gerät mit beschädigtem Kältekreislauf darf nicht in Betrieb genommen werden.
- Die elektrische Sicherheit (Berührungsschutz) ist durch den Einbau sicher zu stellen.
- Im eingebauten Zustand ist darauf zu achten, dass die Be- und Entlüftungsöffnungen nicht abgedeckt oder zugestellt sind.
- Verwenden Sie, wenn möglich, keine Verlängerungskabel.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist für das Kühlen und Lagern von Lebensmitteln im Haushalt vorgesehen.
  Benutzen Sie das Gerät nur so, wie es in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden wie: in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen.
- Bei zweckentfremdetem Betrieb, falscher Bedienung oder nicht fachgerechter Reparatur kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall entfallen Garantie oder weitere Haftungsansprüche.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Reparatur-Service». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.
- Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Zum Gebrauch

- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühl- und/oder Gefrierraums betreiben.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern, ausserdem keine explosiven Stoffe im Gerät lagern. Explosionsgefahr!
- Dieses Gerät ist FCKW- und FKW- frei und enthält das umweltverträgliche Kältemittel Isobutan (R600a) in geringen Mengen.
  Bei der Handhabung des Gerätes darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Sollte der Kältekreislauf dennoch beschädigt werden, so sind offenes Feuer und Zündquellen jeder Art zu vermeiden, da Isobutan brennbar ist. Der Raum, in dem das Gerät steht, ist für einige Minuten zu lüften. Verständigen Sie den Kundendienst.
- Haben Sie ein beschädigtes Gerät erhalten, setzen Sie sich sofort mit Ihrem Lieferanten in Verbindung.

Vorsicht, Verletzungsgefahr!

- Achten Sie darauf, dass niemand mit den Fingern in die Türscharniere greift. Beim Bewegen der Gerätetür besteht sonst Verletzungsgefahr. Besonders bei Anwesenheit von Kindern ist Vorsicht geboten.
- Beim Reinigen Stromzufuhr unterbrechen: Stecker herausziehen oder Sicherung ausschalten. Ziehen Sie den Stecker nie am Kabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose. Greifen Sie immer den Stecker und ziehen Sie ihn gerade aus der Steckdose heraus.
- Verdunsterschale nicht entfernen. Brandgefahr!

Vorsicht, Lebensgefahr!

Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Geräteschäden vermeiden

- Verwenden Sie bei der Reinigung nur Wasser oder eine milde Seifenlauge.
- Verwenden Sie bei der Entfernung von Eisschichten oder angefrorenen Lebensmitteln keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände.
- Zur Beschleunigung des Abtauens dürfen keine anderen mechanischen oder sonstige künstlichen Mittel als die empfohlenen benutzt werden.

2 Entsorgung

Verpackung

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Kunststofffolie PE und Styropor EPS) ist gekennzeichnet und soll wenn möglich dem Recycling zugeführt und umweltgerecht entsorgt werden.

Deinstallation

- Das Gerät vom Stromnetz trennen. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen!

Sicherheit

- Zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemässe Verwendung, im Speziellen durch spielende Kinder, ist das Gerät unbenutzbar zu machen.
- Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss von einem Elektriker demontieren lassen. Anschliessend das Netzkabel am Gerät abschneiden.
- Den Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen.

Entsorgung

- Das Altgerät ist kein wertloser Abfall. Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt.
- Auf dem Typenschild des Gerätes ist das Symbol abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist.
- Die Entsorgung muss gemäss den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung des Produktes zu erhalten.

3 Erste Inbetriebnahme

Bevor das neu installierte Gerät das erste Mal benutzt wird, bitte Folgendes ausführen:

- Verpackungs- und Transportmaterial aus dem Innenraum entfernen sowie, falls vorhanden, Schutzfolien entfernen.
- Innenraum und Zubehör mit lauwarmem Wasser oder einer milden Seifenlauge reinigen und vollständig nachtrocknen.
- Überprüfen, ob die Dichtungen der Gerätetüren vollkommen trocken sind und gegebenenfalls nachtrocknen.
- Falls das Gerät liegend transportiert wurde, Gerät erst nach einer Stunde einschalten.

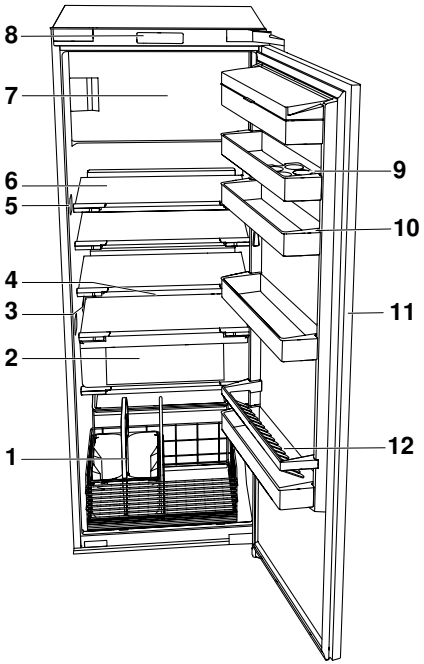
4 Gerätebeschreibung

4.1 Aufbau

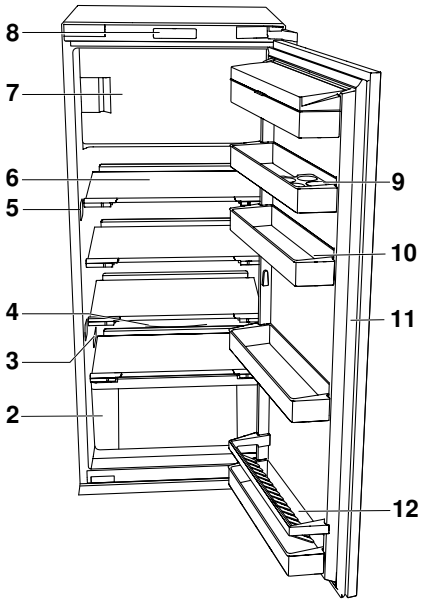
Es besteht die Möglichkeit, die Gerätetür nach links oder rechts zu öffnen. Unser Kundendienst kann das Gerät entsprechend umbauen.

Produktfamilie:

51060/51063/51064

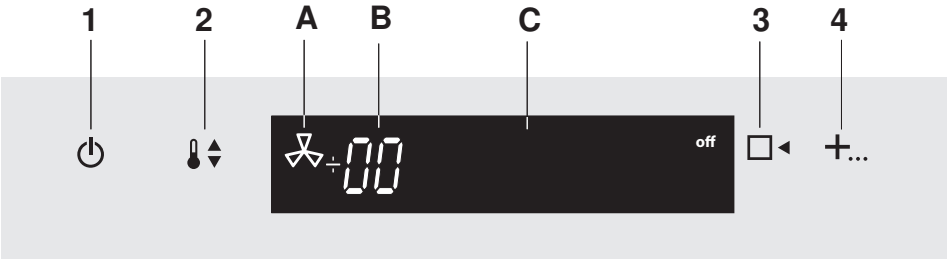


51053-51056



1 Flaschenauszug
2 Gemüseschublade
3 Temperaturfühler
4 Ablauf Tauwasser
5 LED-Beleuchtung
6 Tablar
7 Gefrierfach
8 Bedien- und Anzeigeelemente
9 Eierablage
10 Einhängeschale
11 Gerätetür
12 Flaschenhalter

4.2 Bedien- und Anzeigeelemente



Tasten

1 Haupttaste ON/OFF
2 Temperatureinstelltaste
3 Fachvorwahltaste
4 Sonderfunktionentaste

Anzeigen

A Schnellkühlen
B Temperaturanzeige Kühlraum
C Display

5 Bedienung

Gerät einschalten

- Netzstecker in Steckdose einstecken.
  - Rechts im Display steht für 30 Sekunden «off».
- Haupttaste ⏻ während 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Gerät ist eingeschaltet.

Ein neu in Betrieb genommenes Gerät benötigt ca. 15 Stunden (mit Lebensmitteln), bis es die normalen Betriebstemperaturen erreicht hat.

Temperatur des Kühlraums einstellen

Der Einstellbereich liegt zwischen 2 °C und 9 °C. Bei einer Kühlraumtemperatur zwischen 4-6 °C beträgt die Temperatur des Gefrierfachs ca. –18 °C.

- Fachvorwahltaste ☐◂ während 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Im Display blinkt die Temperaturanzeige des Kühlraums.
- Temperatureinstelltaste 🌡▲▼ ein- oder mehrmals antippen.
  - Die Kühlraumtemperatur erhöht sich um jeweils 1 °C.
  - Nach 5 Sekunden ohne weitere Einstellungen wird der aktuelle Wert übernommen und die Temperaturanzeige hört auf zu blinken.

In der Temperaturanzeige wird die Durchschnittstemperatur der letzten 2 Stunden angezeigt. Bei längeren Türöffnungen oder Beladung mit warmer Ware kann der angezeigte Wert vom Sollwert abweichen. Bei Temperaturen unter –5 °C wird in der Temperaturanzeige LO angezeigt, bei Temperaturen über 20 °C wird HI angezeigt.

Wird die Temperatureinstelltaste 🌡▲▼ angetippt, ohne dass zuvor die Fachvorwahltaste ☐◂ betätigt wurde, ertönt ein doppelter Signalton.

Tastensperre

Mit der Tastensperre wird eine unbeabsichtigte Temperatureinstellung verhindert. Um die Tastensperre zu überwinden:

- Gewünschte Taste für 3 Sekunden gedrückt halten.
- Innerhalb von 5 Sekunden weitere Taste antippen oder Einstellungen vornehmen.
  - 10 Sekunden nach dem letzten Antippen einer Taste wird die Tastensperre wieder aktiviert.

Gerät ausschalten

- Haupttaste ⏻ während 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Gerät ist ausgeschaltet.
  - Im Display steht während 30 Sekunden «off»

Falls Gerät ausser Betrieb genommen wird, z. B. für Reparaturarbeiten oder Entsorgung:

- Netzstecker aus Steckdose ziehen.

6 Sonderfunktionen

6.1 Schnellkühlen

Mit der Schnellkühlfunktion kann eine grosse Menge an Lebensmitteln, z. B. nach einem Einkauf, schneller gekühlt werden. Dabei wird der Temperatursollwert des Kühlraums für 24 Stunden auf den kältesten Sollwert (2 °C) abgesenkt.
Beim Schnellkühlen wird der Kompressor mit erhöhter Kälteleistung betrieben, was zu einer Erhöhung des Geräuschpegels über das normale Betriebsgeräusch hinaus führt. Die Erhöhung der Kompressorleistung dauert solange, bis die Kühlraumtemperatur die Solltemperatur erreicht hat oder die Maximaldauer abgelaufen ist. Der Temperatursollwert für den Kühlraum wird nach 24 Stunden wieder auf den zuvor eingestellten Sollwert zurückgestellt.

Um eine Erwärmung bereits eingelagerter Lebensmittel zu verhindern, unmittelbar vor dem Einlagern einschalten.

Schnellkühlen einschalten

- Sonderfunktionentaste +... während 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Im Display blinkt das Symbol .
- Temperatureinstelltaste antippen.
  - Schnellkühlen ist aktiviert.
  - Im Display leuchtet das Symbol .

Schnellkühlen vorzeitig ausschalten

- Sonderfunktionentaste +... während 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Im Display blinkt das Symbol .
- Temperatureinstelltaste antippen.
  - Schnellkühlen ist deaktiviert.
  - Das Symbol leuchtet nicht mehr im Display.

6.2 Sabbat-Modus

Während des Sabbat-Modus werden die Beleuchtung und alle Anzeigen für 28 Stunden ausgeschaltet.

Sabbat-Modus einschalten

- Sonderfunktionentaste +... während 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Im Display blinkt das Symbol .
- Sonderfunktionentaste +... 1× antippen.
  - In der Temperaturanzeige des Kühlraums blinkt 5.
- Temperatureinstelltaste antippen.
  - Sabbat-Modus ist aktiviert: Die Beleuchtung und sämtliche Anzeigen sind ausgeschaltet.
  - In der Temperaturanzeige des Kühlraums steht für 30 Sekunden 5.

Sabbat-Modus vorzeitig ausschalten

- Beliebige Taste während 3 Sekunden gedrückt halten.

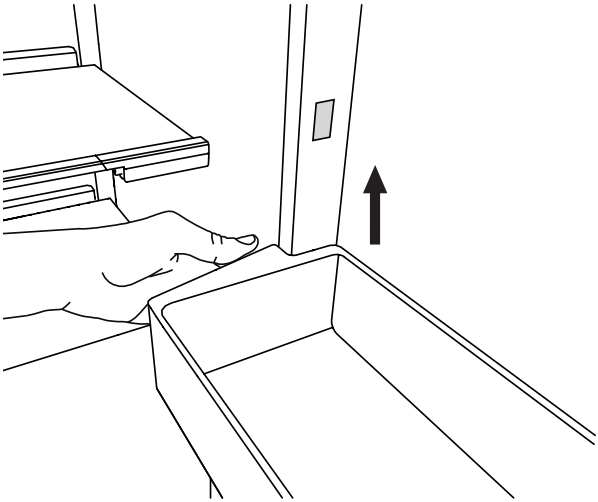
7 Glastablare und Einhängeschalen

Die Glastablare im Kühlraum sowie die Einhängeschalen an der Kühlrauminnentür können in der Höhe verstellt werden.

Halbe Glastablare ermöglichen die Aufbewahrung von hohen, stehenden Gefässen.

7.1 Einhängeschalen positionieren

- Einhängeschale nach oben drücken und herausziehen.

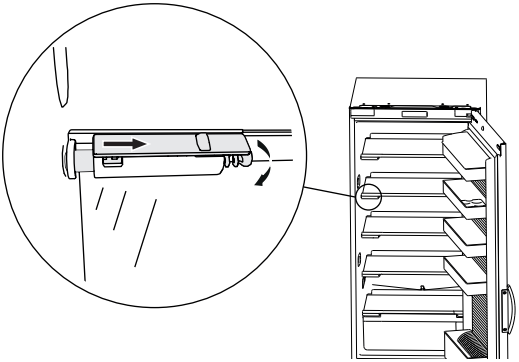


- Gewünschte Höhe auswählen.
- Einhängeschale in den Öffnungen im Türrahmen einhängen.
- Einhängeschale nach unten drücken, bis ein Klick ertönt.

Die oberste Einhängeschale mit Deckel ist nicht verstellbar.

7.2 Glastablare positionieren

- Riegel nach innen ziehen und abwärts drehen.



  – Riegel rastet ein und bleibt in dieser Position.
- Glastablar aus der hinteren Führung ziehen.
- An gewünschter Position einsetzen.
- Um das Glastablar zu fixieren, Riegel aufwärts drehen und loslassen.
  – Riegel rastet ein.

8 Kellerfach mit Flaschenauszug

Nur in den Produktfamilien 51060, 51063 und 51064 vorhanden.
Im Vergleich zum übrigen Kühlraum ist die Temperatur im Kellerfach 4–5 °C höher. Im Flaschenauszug, der sich im Kellerfach befindet, können z. B. Getränke auf 10 °C gekühlt werden.

Flaschenauszug herausnehmen

- Flaschenauszug bis zum Anschlag hervorziehen.
- Am Tragegriff ruckartig nach oben ziehen.

Flaschenauszug einsetzen

- Flaschenauszug leicht nach hinten kippen und Hinterkante auf die Schienen aufsetzen.
- Schienen und Flaschenauszug bis zum Anschlag einschieben.
- Tragegriff nach unten drücken, sodass Vorderteil des Flaschenauszugs einrastet.

9 Tipps und Tricks

9.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes

- Vergewissern Sie sich beim Schliessen einer Gerätetür, dass sie überall vollständig abdichtet. Die selbstschliessenden Scharniere unterstützen dies: Ab einem Öffnungswinkel von 20 - 30 ° schliessen die Gerätetüren von selbst.
- Das Abkühlen von Getränken und anderen Lebensmitteln von Raumtemperatur auf Kühlraumtemperatur kann bis zu 6 Stunden dauern. Je mehr warme Speisen eingelagert werden, desto mehr verlängert sich diese Dauer.
- Eine Veränderung der Temperatureinstellung hat keinen Einfluss auf die Abkühlgeschwindigkeit, sondern nur auf das Temperaturniveau.
- Durch das Einlagern von feuchtigkeitsabgebenden Lebensmitteln kann es zu Kondensatbildungen an den Glastablaren kommen. Lebensmittel daher zudecken; dies verhindert auch ein Austrocknen.
- Die elektronische Regelung taut den Kühlraum einmal am Tag ab. Eine meistens sichtbare Eisbildung an der Rückwand im Kühlraum ist deshalb normal.
- Das Kühlgut darf nicht mit der Rückwand des Kühlraums in Berührung kommen, da es sonst anfriert. Zudem kann beim Abtauen das Wasser in den Kühlraum abgeleitet werden.
- Wird sehr warme oder kalte Ware (z. B. in Flaschen abgefüllte warme Sauce oder Gefriergut zum Auftauen) unmittelbar vor einem Temperatursensor platziert, kann dies die Temperaturregelung des Kühlgerätes negativ beeinflussen: Es wird zu wenig oder zu viel gekühlt.

9.2 Hinweise zum Lagern von Lebensmitteln

- Öl und Fett in geschlossenen Behältern lagern. Nicht mit den Kunststoffteilen und der Türdichtung in Berührung bringen.
- Im Kühlraum befinden sich die kältesten Bereiche bei jeder Temperatureinstellung an der Rückwand und über der untersten Ablage. Leicht verderbliche Lebensmittel wie Fleisch daher auf die unterste Ablage legen.
- Einordnungsbeispiel (jeweils von oben nach unten):

Im Gefrierraum:
Lebensmittel einfrieren, lagern und Eis zubereiten

Auf den Glastablaren:
- Backwaren
- fertige Speisen
- Molkereiprodukte
- Fleisch- und Wurstwaren, Fisch

In der Gemüseschublade:
Gemüse, Obst und Salate

Im Kellerfach (modellabhängig):
Getränke und temperaturempfindliche Lebensmittel

In den Einhängeschalen:
- Butter und Käse
- Tuben und Eier
- kleine Dosen
- kleinere Flaschen und Tetrapacks
- grosse Flaschen

9.3 Hinweise zum Einfrieren

- Verpackungen auf Beschädigungen überprüfen. Feuchte Flecken oder aufgeblähte Verpackungen können auf angetauten Inhalt hinweisen.
- Einzufrierende Lebensmittel sollten nicht in Kontakt mit bereits eingefrorener Ware kommen, da diese sonst antauen kann.
- Nur kleine Mengen auf einmal einfrieren, damit die Temperatur des bereits eingelagerten Gefriergutes nicht zu stark ansteigt. Die Sonderfunktion ❄ kann aktiviert werden; nach 24 Stunden schaltet sie sich automatisch aus.
- Zum Einfrieren grosser Mengen (max. Gefriervermögen siehe Typenschild) den Platz oberhalb des Gitters verwenden. Befinden sich dort bereits eingefrorene Lebensmittel, diese unterhalb des Gitters platzieren. Die Sonderfunktion ❄ unmittelbar vor dem Einlagern der Ware aktivieren.
- Aufgetautes Gefriergut darf nicht nochmals eingefroren werden, weil Lebensmittel verderben können.

9.4 Hinweise zum Energie sparen

- Belassen Sie die Anordnung der Schubladen, Glastablare und Einhängeschalen möglichst im Auslieferzustand. Sie sorgt für eine bestmögliche Temperaturverteilung.
- Öffnen Sie die Gerätetüren nur so häufig wie nötig und halten Sie sie so kurz geöffnet wie möglich. Je schneller Sie die Türen wieder schliessen, umso weniger Kälte geht verloren.
- Lassen Sie warmes oder gar heisses Lagergut ausserhalb des Gerätes abkühlen.
- Lagern Sie feuchtigkeitsabgebende Lebensmittel möglichst in geschlossenen Behältern oder zugedeckt im Kühlraum. Feuchtigkeit führt zu einer verstärkten Vereisung der Kühlschrankrückwand und zur Reduktion der Kühlleistung.
- Achten Sie auf das vollständige, richtige Schliessen der Gerätetüren. Die Türdichtung muss am Kühlschrankrahmen gut anliegen.
- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Heizrohren oder Rauchabzügen und schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung.

10 Pflege und Wartung

10.1 Reinigung

Für eine hygienische Aufbewahrung der Speisen sollte der Innenraum möglichst sauber gehalten werden.

Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder kratzenden Lappen.
Gefahr von Gerätebeschädigungen.

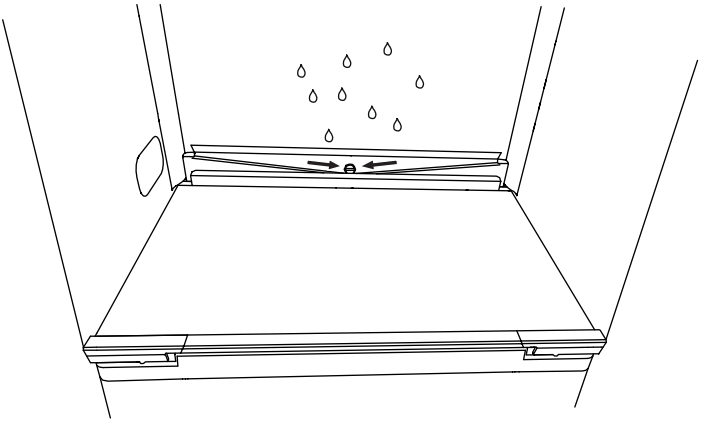
- Den Innenraum von Zeit zu Zeit mit einer milden Seifenlauge auswaschen und vollständig nachtrocknen. Gelegentlich mit Essigwasser ausreiben; dies wirkt geruchsbindend.
- Türdichtungen in regelmässigen Abständen auf Verunreinigungen prüfen und mit einer weichen Bürste oder einem Pinsel reinigen. Dadurch werden ein Festkleben und damit eine Beschädigung vermieden.
- Die Bedien- und Kontrollelemente nur mit einem leicht angefeuchteten Lappen reinigen.
- Bei längerem Nichtgebrauch das Gerät mittels Haupttaste auf «OFF» schalten. Gerät ausräumen, abtauen, reinigen und Gerätetüren des Kühlraumes sowie des Gefrierfachs offen lassen.

Darauf achten, dass kein Reinigungswasser durch den Tauwasserablauf in die Verdunsterschale läuft.

10.2 Abtauen

Kühlraum abtauen

Der Kühlraum taut vollautomatisch einmal am Tag ab. Während des Abtauens steigt die Temperatur im Kühlraum an, damit das Eis an der Kühlraumrückwand vollständig abtaut. Das Tauwasser fliesst durch das Ablaufloch aus und verdunstet in der Auffangschale ausserhalb des Gerätes.



Nach dem Abtauen wird die Temperatur wieder auf den eingestellten Sollwert abgesenkt.

Sammelkanal und Ablaufrohr sauber halten, damit das Tauwasser ungehindert abfliessen kann.

- Tauwasserablauf mit dem darin befindlichen grünen Reiniger durch senkrechtes Bewegen und Drehen reinigen.

Gefrierfach abtauen

Eine dicke Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut. Bei starker Eisbildung sollte das Gefrierfach daher abgetaut werden. Gefriergut während der Abtauzeit möglichst kühl und gut isoliert lagern, z. B. in Zeitungen einpacken.

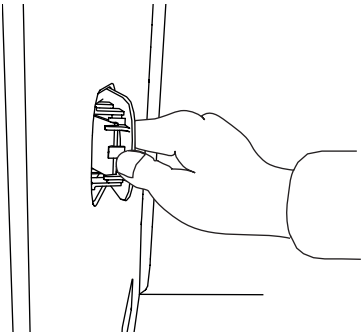
Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände, um Eis oder Festgefrorenes zu lösen. Verwenden Sie keine elektrischen Heizgeräte oder offenen Flammen zum Abtauen.

- Gerät mittels Haupttaste auf «OFF» stellen.
- Tauwasser mit einem Schwamm aufsaugen.
- Nach dem Abtauen Innenraum reinigen und gut nachtrocknen.
- Gerät mittels Haupttaste auf «ON» stellen.

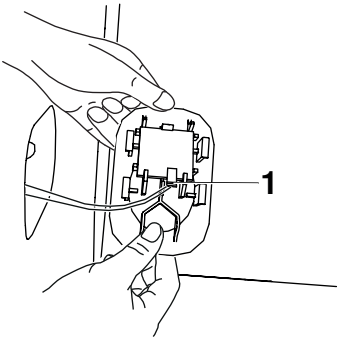
10.3 LED-Beleuchtung auswechseln

Nur original LED-Beleuchtungen vom Hersteller verwenden.

- Stromzufuhr unterbrechen: Stecker herausziehen oder Sicherung ausschalten.
- LED-Beleuchtung ausklicken.



- Steckverbindung **1** zur LED-Beleuchtung lösen.



- Neue LED-Beleuchtung in umgekehrter Reihenfolge einsetzen.

11 Geräusche

11.1 Betriebsgeräusche

Während des Betriebs entstehen durch den Kompressor und den Kühlkreislauf verschiedene Geräusche.
Obwohl das Gerät mit einem leisen Kompressor und einem geräuschoptimierten Kältekreis ausgestattet ist, lassen sich bestimmte Geräusche nicht ganz vermeiden und sind in ihrer Lautstärke abhängig von der Gerätegrösse und Einbausituation. Unmittelbar nach dem Einschalten des Kompressors sind die Betriebsgeräusche am besten hörbar, werden jedoch mit fortschreitender Betriebsdauer leiser.

Stichwort	**Ursache**	**Bemerkung**
Brummen	Kälteaggregat	normales Arbeitsgeräusch des Kälteaggregats, Lautstärke abhängig von der Gerätegrösse und von der lastabhängigen Drehzahl des Kompressormotors
Gurgeln, Blubbern, Rauschen	Kältekreislauf	normales Betriebsgeräusch durch Strömung des Kältemittels im Kältekreis
Zischen	Kältekreislauf	normales Betriebsgeräusch durch Einspritzung des Kältemittels in den Verdampfer
Klappern	Glastablare, Körbe, Einhängeschalen, Beladung etc.	Innenteile so anordnen, dass sie fixiert sind bzw. sich nicht berühren.
Knacken	Gehäuse	normale, temperaturbedingte Spannungsdehnungen der Materialien z. B. Kunststoffe, Isolation

Ungewöhnliche Geräusche durch ungeeigneten Einbau

Meist entstehen ungewöhnliche Geräusche durch einen ungeeigneten Einbau. Das Gerät muss waagerecht und stabil eingebaut sein. Die Rohrleitungen an der Geräterückseite dürfen auf keinen Fall an einer Wand oder anderen Möbeln anstehen. Auch dürfen sich die Rohrleitungen nicht gegenseitig berühren.
In offenen Küchen oder bei in Raumteiler eingebauten Geräten werden die normalen Betriebsgeräusche intensiver wahrgenommen. Dies ist jedoch kein Mangel, sondern durch die Architektur bedingt.

11.2 Warn- und Alarmsignale

Warnungen bei offenen Gerätetüren

Stehen die Kühl- oder Gefrierfachtür während einiger Minuten offen, gibt es folgende Alarmsignale:

Nach 2 Minuten	LED blinkt im Abstand von 15 Sekunden
Nach 3 Minuten	LED blinkt im Abstand von 5 Sekunden
Nach 4 Minuten	LED blinkt rhythmisch im Sekundentakt
Nach 10 Minuten	Ein akustischer Alarm ertönt während 3 Minuten. Nach jeweils 30 Minuten wird der akustische Alarm wiederholt.

Temperaturalarm

Steigt die Kühlraumtemperatur 10 °C über den gewählten Temperaturwert, ertönt ein Signalton.

Alarm quittieren

- Beliebige Taste antippen.

12 Störungen selbst beheben

In diesem Kapitel sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst behoben werden können. Falls eine andere Störung angezeigt wird, oder die Störung nicht behoben werden kann, rufen Sie den Service an.

Bevor Sie den Service anrufen:

- Notieren Sie sich bitte die FN-Nummer (siehe Typenschild unter «Technische Daten») und die komplette Störungsmeldung, z. B. F1.

12.1 Sicherungen

Störungen können durch ausgelöste oder defekte Sicherungen entstehen. Falls eine Störung auftritt:

- Sicherungen kontrollieren.

- Falls Sicherung ausgelöst wurde:
- Sicherungsschalter wieder auf «I» stellen.

- Falls Sicherung defekt ist:
- Sicherungsschalter auf «0» stellen.
- Sicherung auswechseln.
- Sicherungsschalter auf «I» stellen.

- Falls die Störung weiterhin auftritt oder die Sicherungen nicht die Ursache für die Störung ist:
- Service anrufen.

12.2 Was tun, wenn ...

... in der Temperaturanzeige links steht

F 1

Ursache	Behebung
• Temperatursensor im Kühlraum defekt.	▶ Service anrufen.

– Der Kühlschrank geht in den Notbetrieb über. Der Kühlraum wird mit der gleichen Leistung wie vor der Sensorfehlfunktion gekühlt.

... in der Temperaturanzeige steht

HI

Mögliche Ursache	Behebung
• Kühlraumtemperatur beträgt mehr als 20 °C	▶ Beliebige Taste antippen. – In der Temperaturanzeige wird die aktuelle Durchschnittstemperatur angezeigt.

... in der Temperaturanzeige steht

LO

Ursache	Behebung
• Kühlraumtemperatur beträgt weniger als –5 °C	▶ Beliebige Taste antippen. – In der Temperaturanzeige wird die aktuelle Durchschnittstemperatur angezeigt.

… in der Temperaturanzeige steht

*F_*

Mögliche Ursache	Behebung
• Verschiedene Situationen können zu einer «F»-Meldung führen.	▶ Service anrufen.

... die Beleuchtung blinkt

Ursache	Behebung
• Gerätetür steht länger als 2 Minuten offen. • Gerätetür wurde nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schliessen.

13 Garantieleistung

Wir gewähren die Garantie ab Lieferdatum des Gerätes. Allfällige Mängel, die während dieser Zeit trotz vorschriftsmässigem Gebrauch auftreten und auf einen Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, werden im Rahmen dieser Garantie durch den Kundendienst behoben.

Nicht unter Garantie fallen:

- LED-Defekte
- Bruch von Glasplatten und Kunststoffteilen
- Defekte durch Nichtbefolgen der Bedienungsanleitung oder unsachgemässen Gebrauch
- Schadenersatzansprüche, die über unsere Garantieleistungen hinausgehen
- Geräte, welche durch Dritte repariert wurden.

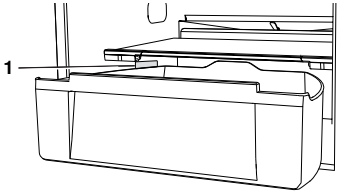
14 Technische Daten

Aussenabmessungen

- Siehe Installationsanleitung

Elektrischer Anschluss

- Siehe Typenschild **1**



14.1 Hinweis für Prüfinstitute

Zum Einfrieren der maximalen Menge (siehe Typenschild) muss der Raum oberhalb des Gitters verwendet werden. Hierzu muss die Sonderfunktion ⁂ unmittelbar vor dem Einlagern der Ware aktiviert werden.

14.2 Temperaturmessung

Die Kühl- und Gefrierfachtemperatur wird nach einer international gültigen Norm im leeren Kühl- bzw. Gefrierraum gemessen. Eigene Messungen können ungenau sein und eignen sich nicht zur Überprüfung der Temperaturgenauigkeit.

Notizen

15 Stichwortverzeichnis

A

Abtauen 26
Anfragen 39
Aufbau 13
Aussenabmessungen 35

B

Bedien- und Anzeigeelemente 14
Bedienung 15
Betriebsgeräusche 29

D

Deinstallation 11

E

Einhängeschalen 19
Einschalten 15
Elektrischer Anschluss 35
Entsorgung 11
Erste Inbetriebnahme 8, 12

F

Fachvorwahltaste 14
Fehleranzeige
- F 32
- F1 32
- HI 32
- LO 32

Flaschenauszug 21

G

Garantieleistung 34
Gebrauchshinweise 8
Gerät einschalten 15
Glastablare 20
Gültigkeitsbereich 2

H

Haupttaste ON/OFF 14

I

Inbetriebnahme 8, 12

K

Kellerfach 21

M

Modell-Nr. 2

N

Notizen 36

P

Pflege und Wartung 25
Produktfamilie 2
Prüfinstitute 35

R

Reinigung 25
Reparatur-Service 39

S

Sabbat-Modus 18
Schnellkühlen 17
Servicevertrag 39
Sicherheit 11
Sicherheitshinweise
- Allgemeine 6
- Bestimmungsgemässe Verwendung 8

Sonderfunktionentaste 14
Störungen 31
Symbole 5

T

Tastensperre 16
Technische Daten 35
Temperatur einstellen
Kühlraum 15
Temperaturanzeige Kühlraum 14
Temperatureinstelltaste 14
Temperaturmessung 35
Tipps 22
Typ 2
Typenschild 35

V

Verpackung 11

W

Warn- und Alarmfunktionen 30

16 Reparatur-Service

Im Kapitel «Störungen selbst beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderungen eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Registrieren Sie Ihr V-ZUG-Gerät noch heute online via vzug.ch oder mit der beigelegten Karte und profitieren Sie so von bester Unterstützung im möglichen Störungsfall, auch während der 2-jährigen Werksgarantie des Gerätes. Für die Registrierung benötigen Sie die Fabrikationsnummer (FN) und die Bezeichnung des Gerätes. Diese können Sie zusätzlich hier notieren oder den mit dem Gerät gelieferten Servicekleber anbringen:

FN: _____ **Gerät**: _____

Wenn Sie bei Betriebsstörungen mit V-ZUG Kontakt aufnehmen, halten Sie bitte für alle Anfragen diese Geräteangaben bereit. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Das Typenschild befindet sich links von der Gemüseschublade.

Ihr Reparaturauftrag

Über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 gelangen Sie direkt an Ihr nächstes V-ZUG-Service-Center. Bei Ihrer telefonischen Auftragserteilung vereinbaren wir mit Ihnen einen auf Wunsch umgehenden Besuchstermin vor Ort.

Allgemeine Anfragen, Zubehör, Servicevertrag

V-ZUG hilft Ihnen auch gerne bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns dazu unter Tel. 058 767 67 67 oder via vzug.com.

10178035

V-ZUG AG

Industriestrasse 66, 6301 Zug
Tel. +41 58 767 67 67, Fax +41 58 767 61 61
info@vzug.com, www.vzug.com
Service-Center: Tel. 0800 850 850

J51053.010-1